

Unsere Liebe Frau von der Vergessenheit, des Triumphes und der Barmherzigkeit



Nuestra Señora
del Olvido,
Triunfo y Misericordias

Die Weitergabe von Gnadenbild, Novenenheft und Litanei erfolgt auch in hoher Stückzahl kostenlos. Der einzelne Empfänger ist frei zu einer kl. Spende für Projekte in Burkina Faso (s. Rückseite).



Glorreiche Erscheinung der Heiligen Jungfrau Maria, in Begleitung des Heiligen Erzengels Michael, um Sr. Patrocinio die Statue 'Unserer Lieben Frau von der Vergessenheit, des Triumphes und der Barmherzigkeit' zu übergeben.

Unsere Liebe Frau wünschte Sich die Verehrung und Verbreitung Ihres Bildnisses in der ganzen Welt.

Am 13. August 1831, als die Franziskanerinnen des Ordens von der Unbefleckten Empfängnis (O.I.C.), des Klosters Caballero de Gracia, in Madrid (Spanien), sich im Gebet befanden, erschien die Heilige Jungfrau Maria der Sr. Maria Rafaela de los Dolores y Patrocinio, auf einer glänzenden Wolke sitzend. Sie war in Begleitung von Cherubinen und unzähligen Engeln, die mit zarten Gesängen ihre Königin lobten und priesen. Inmitten der Erscheinung befand sich der Fürst der Himmlischen Heerscharen, der Heilige Erzengel Michael, in seinen Händen hielt er eine wunderschöne Statue, die den Namen 'Vergessenheit, Triumph und Barmherzigkeit' trägt. Als der Erzengel diese der Dienerin GOTTES zeigte, sprach die Himmlische Mutter: „Dieses Bild ist reich an Gnaden und Verheißungen für die wahrhaft Treuen.“ Sie teilte Sr. Patrocinio außerdem mit, dass Satan die Erlaubnis, sie zu quälen, entzogen werde. Sie solle aber das Bildnis eines Drachens zu Füßen der Statue legen, ihm eine kleine Kette umhängen und deren Ende in die Hand Unserer Lieben Frau geben. Daraufhin fuhr der Teufel wütend in die Hölle, aber nicht ohne vorher anzukündigen, sie indirekt, über andere Menschen zu belästigen.

Sr. Patrocinio nahm die Gelegenheit wahr und weinte über die Nöte, die zu dieser Zeit, die Heilige Kirche in Spanien bedrängten. Sie betete folgendermaßen zu JESUS: „Mein BRÄUTIGAM, wann wirst DU uns DEINE BARMHERZIGKEIT erweisen?“ JESUS sprach zu ihr: „Bete, MEINE Braut, und was immer du erbittest, ICH werde es dir großzügig gewähren.“ Sie betete ohne Ende; da zeigte ihr JESUS den erbärmlichen Zustand, in dem sich die Heilige Kirche befand. Der Kummer der Dienerin GOTTES wurde groß und sie litt große Qualen; nun sagte JESUS zu ihr: „MEINE Taube, MEINE LIEBE kann dich nicht betrübt sehen, MEINE Mutter ist für dich da, Sie wird dich immer führen, trösten und schützen!“

*W*ährend dem Gebet der Matinée, offenbarte Sich die Heilige Jungfrau ihr erneut, Sie trug wieder die wirkmächtige Statue in Ihren sanften Händen und sprach zu der treuen Schwester: „Meine Tochter, warum ist dein Herz so betrübt? Ich werde dir doch alle Gnaden und Schätze Meines SOHNES, durch dieses wunderbare Bild, in deine Hände legen, damit du sie in Meinem Namen an die Sterblichen weitergibst.“ Sie fragte besorgt: „Meine Liebe Frau und meine Königin, siehst Du nicht, welche Plagen uns heimsuchen?“ „Meine Tochter,“ antwortete ihre Himmlische Mutter: „Ich sehe es; Meine Liebe zu den Menschen kann nicht wohltätiger sein, doch sie vergessen Mich und entziehen Mir Meine Barmherzigkeit (zu ihnen), deshalb gebe diesem Bild den geheimnisvollen Titel ‘Vergessenheit’, um ihnen zu verstehen zu geben, dass sie Mich vergessen haben. Ich jedoch, die Ich eure zärtliche und liebevolle Mutter bin, will allen Sterblichen, durch Mein Bild vor Augen führen, dass Meine Barmherzigkeit niemals von ihnen weicht.“

Sr. Patrocinio betrachtete mit großer Zärtlichkeit das GÖTTLICHE Bildnis, als sie sah, dass ihre unbesiegbare Königin ein Taschentuch aus den Händen des Fürsten Sankt Michael nahm, es auf die verherrlichte Seitenwunde unseres geliebten HERRN JESUS legte und es mit dem BLUT SEINES HEILIGSTEN und GÖTTLICHEN HERZENS tränkte, Sie legte es auf das liebliche Bild und besprengte die Menschen mit dem KOSTBAREN BLUT. Dann sprach Sie: „Meine Tochter, liebst du Mich schon dreifach?“ „Du weißt ja, dass ich Dich liebe und Dir ganz gehören möchte,“ antwortete Ihr die Schwester, daraufhin sprach Ihre Himmlische Mutter: „So überlasse Ich eurer Fürsorge die Verehrung Meines Heiligen Bildes mit dem Titel ‘Vergessenheit, Triumph und der Barmherzigkeit.’“

Wir dürfen Ihnen ein Bild der Himmlischen Statue weitergeben, die in der Carmen-Kirche in Guadalajara (Spanien) verehrt wird.

Verheißungen der Heiligsten Jungfrau Maria an die 'Dienerin GOTTES' Sr. Patrocinio

- 1. Ich lege in deine Hände ein Heiliges Gnadenbild(nis) und damit alle Gnaden Meines HEILIGSTEN SOHNES.*
- 2. Der HERR hat diesem verheißungsvollen Bild die Gnaden der Befreiung, des Trostes und des Heiles für alle geschenkt.*
- 3. Dieses Bild wird der Trost für die Menschheit und die Freude der Katholischen Kirche sein.*
- 4. Alle Leidenden werden durch die Betrachtung Meines Bildes, Trost bei Mir finden.*
- 5. Die Seele, die, zu Meinen Füßen hingegeben, Mich um etwas bittet, wird niemals von Meiner Liebe abgewiesen werden.*
- 6. Du, Meine Tochter, wirst den Sieg über die Macht des Satans erringen, und deine Gemeinschaft wird vollkommen sein, wenn sie Mir dient.*
- 7. Nicht nur die Klöster, auch jede Gemeinde, die die Jungfrau der Vergessenheit, des Triumphes und der Barmherzigkeit verehren, wird von dem Unheil frei sein, mit dem sie an anderen Stellen geprüft werden würden, denn Sie wird wie ein Blitzableiter der GÖTTLICHEN GERECHTIGKEIT, die Arche Noah und ein sicherer Zufluchtsort sein, um Ihre Verehrer von den Wassern der Sündflut zu befreien.*
- 8. Meine Liebe zu den Menschen kann nicht wohltätiger sein, doch sie vergessen Mich und entziehen Mir Meine Barmherzigkeit (zu ihnen), deshalb gebe diesem Bild den geheimnisvollen Titel 'Vergessenheit', um ihnen zu verstehen zu geben, dass sie Mich vergessen haben. Ich aber, die Ich eure zärtliche und liebevolle Mutter bin, will allen Sterblichen, durch Mein Bild vor Augen führen, dass Meine Barmherzigkeit niemals von ihnen weicht.*
- 9. Durch Mein Bild werden Mein SOHN und Ich geehrt.*

Novene zu Unserer Lieben Frau von der Vergessenheit, des Triumphes und der Barmherzigkeit

Vorbereitungsgebet für jeden Tag der Novene:

„Königliche Herrscherin der Engelscharen, reinste Jungfrau Maria, Du bist der Schatz GOTTES, die starke Frau, welche die Braut des HEILIGEN GEISTES und die Mittlerin zwischen Himmel und Erde wurde. Heute rufe ich Dich an, unter dem Titel ‘Unsere Liebe Frau von der Vergessenheit, des Triumphes und der Barmherzigkeit’, auf dass Du immer bei GOTT für uns eintrittst durch JESUS CHRISTUS, unseren HERRN. Amen.“



Tägliche Anrufungen am Ende des Novenentages:

- ◆ *Ich danke DIR, GOTT VATER, dass DU die Heilige Jungfrau Maria als DEINE Tochter gesegnet hast.*
- ◇ *Gegrüßet seist Du, Maria...*
- ◆ *Ich danke DIR, GOTT SOHN, dass DU Sie als DEINE Mutter erkoren hast.*
- ◇ *Gegrüßet seist Du, Maria...*
- ◆ *Ich danke DIR, GOTT HEILIGER GEIST, dass DU Sie als DEINE Braut erwählt hast.*
- ◇ *Gegrüßet seist Du, Maria...*
- ◆ *Ich danke EUCH, HEILIGSTE DREIFALTIGKEIT, dass IHR uns eine so reine und heilige Mutter gegeben hast.*
- ◇ *Ehre sei dem VATER und dem SOHN und dem HEILIGEN GEIST. ...*
- ◆ *Unsere Liebe Frau von der Vergessenheit, des Triumphes und der Barmherzigkeit, bitte für uns. (3x)*



Erster Tag

Betrachtung: Wer die Heilige Jungfrau Maria liebt und verehrt, ist gesegnet und bringt reiche Früchte hervor, wie ein Baum, der am Ufer eines klaren, reinen, fließenden Wassers steht und üppige Blätter trägt.



„Du bist, O Unsere Liebe Frau, das kostbare Gefäß GOTTES und in Dir ruht ER wie in SEINEM reinsten Thron. In Deinem Titel 'Unsere Liebe Frau von der Vergessenheit, des Triumphes und der Barmherzigkeit' kommt Deine Macht zum Ausdruck.“

Gebet in Stille und Erbitten einer Gnade...

Zweiter Tag

Betrachtung: „Mutter der Barmherzigkeit, majestätischer Thron, Sonne und Mond bewundern Deine Schönheit. Die Engel dienen Dir als ihrer Königin, Du unsere Liebe Frau.

Krankheiten werden durch die sanfte Berührung mit Deinem Heiligen Bild geheilt, denn Du sorgst immer für Deine Kinder, die sich Dir anvertrauen.“

Gebet in Stille und Erbitten einer Gnade...

Dritter Tag

Betrachtung: GOTT hat Maria vor der Erbsünde bewahrt; Sie ist das Fenster zum Himmel, die reinste Jungfrau, durch Die das Licht kam. Sie ist die Leiter, durch die GOTT vom Himmel herabgestiegen ist und die den Menschen dazu dient, zum Himmel hinaufzusteigen.

„Aus diesem Grunde empfängt Dein Heiliges Bild 'der Vergessenheit, des Triumphes und der Barmherzigkeit' alle Gnaden, um sie uns zu vermitteln.“

Gebet in Stille und Erbitten einer Gnade...

Vierter Tag

Betrachtung: „O Unsere Liebe Frau, der Himmel und seine Bewohner, die Engel und das ganze Universum sind erfüllt von Deiner Liebe und Gnade, die Früchte geben und Wunder wirken. Deshalb gebührt Dir zu jeder Zeit Lob, denn Deine Hilfe und Dein Schutz sind beständig bei denjenigen, die Dich unter dem Titel ‘der Vergessenheit’ anrufen.“

Gebet in Stille und Erbitten einer Gnade...

Fünfter Tag

Betrachtung: GOTT ehrt in SEINER unermesslichen Größe Maria, und alle Geschöpfe tun es ebenfalls mit Freude und verkünden SEINE große BARMHERZIGKEIT. Die einzigartige Königin erhielt eine Fülle von Gnaden, damit Ihre Verehrer daran teilhaft werden, deshalb verachtet Sie niemals die Weinenden. „Durch Deinen Triumph O Unsere Liebe Frau, erfährt man stets jeden Trost.“ (Eine Nachbildung der Statue, im Kloster Caballero de Gracia)



Gebet in Stille und Erbitten einer Gnade...

Sechster Tag

Betrachtung: Maria, die reinste Jungfrau, ist das Schiff, beladen mit den Reichtümern des Himmels, das unanfechtbare Gefäß, in dem das Fleisch gewordene WORT Wohnung nahm, ein mit feinen Rubinen verzierter Palast, um den SCHÖPFER ALLEN SEINS zu empfangen. „Großzügige Taube, Königlicher Pavillon, Baum des Lebens, reinste Lilie, Meeresstern, Jungfrau von der Vergessenheit, bitte heile unsere Wunden mit den Heilmitteln, die Du uns vom Himmel gibst.“

Gebet in Stille und Erbitten einer Gnade...

Siebter Tag

Betrachtung: Die Erzengel bekennen Maria selig, die Mächte und die Herrschaften rühmen Sie, die Patriarchen singen

ohne Unterlass Ihr Lob, die Apostel preisen Ihre Schönheit, die Bekenner und die Märtyrer stimmen Hymnen an, die Jungfrauen verkünden Ihren Ruhm. „Deine Größe, O Unsere Liebe Frau, schenkt denjenigen, Deinen Schutz und Deine Hilfe, die Dich unter dem Titel ‘der Vergessenheit, des Triumphes und der Barmherzigkeit’ anrufen.“

Gebet in Stille und Erbitten einer Gnade...

Achter Tag

Betrachtung: GOTT herrscht im Himmel und auf Erden, ER hat Maria die Macht verliehen, in der Fülle der Gnade und Liebe über den Cherubim zu thronen. Von diesem Thron aus besänftigt Sie durch Ihre Barmherzigkeit den ZORN GOTTES, indem Sie die Strahlen SEINER GÖTTLICHEN GERECHTIGKEIT zurückhält. „O Unsere Liebe Frau, wir bitten Dich inständig, wende Deinen liebevollen Blick uns zu, die wir Dich als ‘die Jungfrau der Vergessenheit, des Triumphes und der Barmherzigkeit’ verehren und anrufen.“

Gebet in Stille und Erbitten einer Gnade...

Neunter Tag

Betrachtung: Der Thron der reinsten Jungfrau Maria ist von Märtyrern umgeben und reine Jungfrauen schmücken den unschuldigen Tabernakel. Alle Himmelsbewohner rühmen Maria als das allerschönste Geschöpf. Auch die Schöpfung, die Erde, das Meer, die sichtbare und die unsichtbare Welt verehren Sie. „Bitte werde niemals müde, O Mutter, der Schutz, die Zuflucht und das Heil für diejenigen zu sein, die sich unter dem Titel ‘der Vergessenheit, des Triumphes und der Barmherzigkeit’ an Dich wenden. Hilf uns jetzt und allezeit. Amen.“

Gebet in Stille und Erbitten einer Gnade...



Kleine Lebensgeschichte von Mutter Patrocinio

Es war der 27. April 1811 als Maria Josefa de los Dolores Anastasia Quiroga y Capopardo das Licht der Welt erblickte. Dolores war die Älteste von fünf Kindern. Im Alter von zwei Jahren, erhob sie vor einem Marienaltar ihre Augen und Hände zum Himmel und bat die Himmlische Königin, ihre Mutter zu sein. Die Heiligste Jungfrau nahm Sie als Ihre Tochter an und gab ihr diese Verheißung: „Du wirst eine Nonne und die Mutter vieler Nonnen sein.“ Auf Wunsch der Mutter Gottes legte sie ein Gelübde der Jungfräulichkeit ab. Drei Jahre nach dem Tod ihres Vaters trat sie als Erzieherin in das Konvent der ‘Comendadoras’ in Santiago (Madrid) ein, und wiederum nach drei Jahren in den Orden der Franziskanerinnen von der Unbefleckten Empfängnis, in das Konvent Caballero de Gracia. Sie nahm den Namen Schwester Maria Rafaela de los Dolores y Patrocinio an. Es war das Jahr 1829, die Zeit ihres Noviziats, JESUS erschien ihr und öffnete für sie SEINE Seitenwunde; im selben Jahr wurden ihr SEINE Wunden an Händen, Füßen, Seite und am Kopf ‘geprägt’. 1830 legte sie ihre Profess ab. Der Teufel bekam, von GOTT die Erlaubnis sie zu quälen, dadurch wurde sie geläutert und ihre Tugend kam zum Vorschein. Am 13. August 1831 erschienen ihr die Heiligste Jungfrau Maria und der Heilige Erzengel Michael, und sie empfing die Statue, ‘der Vergessenheit, des Triumphes und der Barmherzigkeit’. Sr. Patrocinio bot dem HERRN an zu leiden; sie ertrug viele körperliche und seelische Leiden, doch nur so viel wie ER zuließ. 1845 wurde sie zur Novizenmeisterin ernannt und vier Jahre später zur Äbtissin gewählt. Im Laufe der 42 Jahre in diesem Amt gründete bzw. reformierte sie 18 Klöster. Sie war eine liebevolle Persönlichkeit. Am 27. Januar 1891 rief der HERR sie zu SICH, in die ewige Heimat. Sie schief friedlich ein, wie ein Kind im Schoß ihrer Mutter.

Ihr Selig- und Heiligsprechungsprozess wurde 1907 eröffnet.



Arbeit und Projekte in Burkina Faso, die durch die Spenden gefördert werden

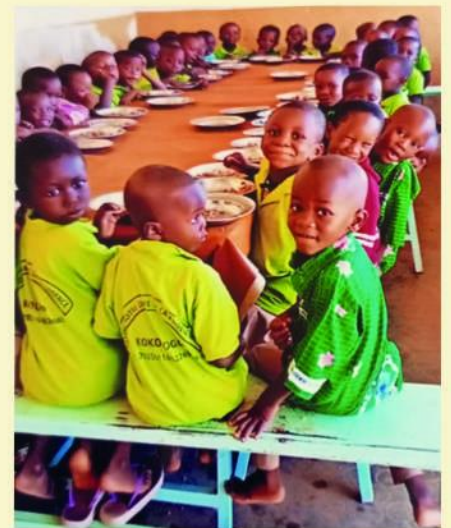
Alfred Saillant, 'Papa Alfred', geboren am 9. April 1924 in Westfrankreich, gründete ein Hilfswerk und leistete dadurch bis zu seinem Tod am 5. Januar 2022, mehr als 37 Jahre lang vielfältige Unterstützung für die Armen in Burkina Faso.



Er förderte dadurch die Arbeit der (S.I.C.) 'Schwestern von der Unbefleckten Empfängnis', bei ihrem Dienst an den bedürftigen und notleidenden Menschen. Die Kongregation zählt über 450 Schwestern, sie ist mit 85

Ein Zentrum für Kinder in Not

Gemeinschaften auch in weiteren Ländern tätig. Ihre Aufgaben sind: Schutz junger Mädchen, Ausbildung, Katechese, Unterricht, Unterstützung von Armen, Medizinische Zentren u. Krankenhäuser, Waisenhäuser, Betreuung von Witwen, Aufnahme von verstoßenen alten Frauen. Weitere Projekte: Moringaanbau, Kauf v. Pflügen u. Eseln um Arbeit zu finden, Brunnenbau.



Kinder bei Schulspeisung

Sie sind eingeladen, selbst eine 'Mama ...' bzw. ein 'Papa ...' zu sein, indem Sie das Gnadenbild mit Novenenheft u. Litanei weitergeben, so wie Saatkörner, die fruchtbar werden können.

Novenenheft, Gnadenbilder und Litanei sind erhältlich bei:

Apostolat Burkina Faso 0049 (0) 6483 80 59 33 8

Wir bitten um eine kleine Spende, die in voller Höhe dem Hilfswerk der 'Schwestern von der Unbefleckten Empfängnis' (S.I.C.), für die Armen in Burkina Faso, zu Gute kommt. Vergelt's Gott!

Kontodaten: In der Web-Version sind die Kontodaten nicht enthalten. IBAN: Wenn Sie spenden möchten, melden Sie sich bitte telefonisch.